



Beschlussvorlage von / der Bauverwaltung	Vorlage-Nr: 2014/00511/ Status: öffentlich Datum: 11.09.19
Umsetzung des fortgeschriebenen Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept 2017 – 2019 zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühl;	
Phase 2: Denklingen/Brüchermühle, Wildbergerhütte und Hunnheim/Berghausen	
Beratungsfolge:	

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>
23.09.2019	Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss
30.09.2019	Gemeinderat der Gemeinde Reichshof

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt / der Rat beschließt:

1. Zur Umsetzung und Finanzierung der dargestellten Maßnahmen des fortgeschriebenen Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls 2017 – 2019 (ISEK) mit Hilfe der Städtebauförderung sind von der Verwaltung die erforderlichen Grund- und Jahresförderanträge fristgerecht zu stellen.
2. Als Grundlage dient die Projektliste des fortgeschriebenen Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls 2017 – 2019 (ISEK) bis zu den dargestellten Gesamtkosten. Diese wird in der Sitzung nochmals ausgetauscht, da dann der Planstand endgültig vorliegt.
3. Der Siegerentwurf zur Umgestaltung der Ortsmitte Denklingen des Büros ClubL94 aus dem Werkstattverfahren wird als Basis für den Grundförderantrag 2020 verwendet. Planunterlagen hierzu wurden mit E-Mail vom 05.09.2019 versandt.

Sachverhalt:

Mit Beschluss des ISEK vom 01.07.2019 liegt der Gemeindeverwaltung eine verbindliche Grundlage vor, um den Grundförderantrag mit einem Teil der Gesamt- und den Sofortmaßnahmen zu erarbeiten und fristgerecht bis zum 30.09.2019 bei der Bezirksregierung einzureichen. Konkrete Kosten und Projektlaufzeiten wurden parallel

Beteiligte Dienststellen: (Sichtvermerke)

III/68	FBL III	FBL II
Webel	Schmidt	Dresbach

Bürgermeister:

Gennies

ermittelt und sind der beigefügten Projektliste zu entnehmen. (Anlage 1). Die Finanzierung wird im Haushaltsplan 2020 dargestellt.

Als konkrete Startermaßnahme soll der Antrag 2020 bereits das Hof- und Fassadenprogramm für Denklingen, Brüchermühle, Wildbergerhütte, Hunsheim und Berghausen sowie die Entwicklung des „Treffpunkts Wildbergerhütte“ enthalten, so dass diese Maßnahmen bei positivem Gesamttestat bereits ab 2020 durchgeführt werden können.

Die weiteren Maßnahmen werden in sogenannten Jahresanträgen erneut beantragt und voraussichtlich ab 2021 und in weiteren Folgejahren umzusetzen sein. Diese umfassen den „Jugendpark Hunsheim/Berghausen“ und das „Wasserburgareal – Denklinger Dreiklang“.

Zu den Maßnahmen im Einzelnen:

1. Treffpunkt Wildbergerhütte – funktionale Erweiterung von Turnhalle und Sängenheim (inkl. energetischer Sanierung)

Für die Entwicklung des „Treffpunkts Wildbergerhütte“ rund um das Sängenheim und die Turnhalle wurden das Büro ST-Freiraum Landschaftsarchitekten aus Duisburg und das Architekturbüro Schumacher aus Reichshof beauftragt.

Geplant sind die bauliche Sanierung und Erweiterung von Turnhalle und Sängenheim sowie die Neugestaltung der Umlagen. Insgesamt soll das Areal hin zu einer multifunktionalen Einrichtung mit Öffnung für alle Bürgerinnen und Bürger entwickelt werden. Diese Maßnahme wird durch die ortsansässigen Vereine mitgetragen. In mehreren Gesprächen wurden von den jeweiligen Vereinen neben einem Belegungsplan Kriterien formuliert, die der Gebäudekomplex künftig leisten soll. Ideen seitens der Bürgerschaft konnten in der Beteiligungsveranstaltung am 02.07.2019 eingebracht werden.

Der Gebäudekomplex solle für Feiern und Treffen für unterschiedlich große Gesellschaften geeignet sein. Auch sollen hier Konzertveranstaltungen des Orchesters sowie der Tanz- und Unterhaltungsband mit 250 bis 350 Personen stattfinden können. Die größeren Räume sollen flexibel nutzbar sein und sich für kleinere wie größere Feiern eignen, auch eine parallele Nutzung soll möglich sein. Küche und Thekenbereich sollten erneuert und vergrößert werden. Im Außenbereich sollte eine Terrasse mit Schirmen und Bestuhlung angelegt werden. Der gesamte Gebäudekomplex, insbesondere die sanitären Anlagen, soll barrierefrei gestaltet werden. Mehrfach wurde auch der Wunsch nach ausreichenden Lager- und Abstellmöglichkeiten geäußert.

Im Zuge der Neugestaltung sollen die Außenanlagen in mehrere Bereiche gegliedert werden. Das Zentrum bildet eine große Gemeinschaftsterrasse. Daran schließen sich ein Kinderspielplatz und ein Jugendbereich, auf dem auch der Bauwagen des Jugendzentrums seinen Platz findet, an.

Der Bereich zwischen Sängenheim und der zum Sportplatz abfallenden Böschung soll multifunktional mit oberhalb angeordneten Sitzstufen gestaltet werden. Die Fläche kann für Veranstaltungen und auch als Parkfläche genutzt werden.

Die Umsetzung der Entwicklung des „Treffpunkts Wildbergerhütte“ beginnt zunächst mit dem Umbau und der Erweiterung von Turnhalle und Sängenheim, nach dessen Fertigstellung sich die Neugestaltung der Freianlagen anschließt.

Der Zeitraum für die Hochbaumaßnahmen ist ab dem Jahr 2021 vorgesehen. Die Gestaltung der Außenanlagen soll sich unmittelbar anschließen.

2. Jugendpark Hunsheim/Berghausen – Aufwertung und funktionale Erweiterung des bestehenden Schul- und Freizeitzentrums in Hunsheim/Berghausen

Mit der Planung des „Jugendparks Hunsheim/Berghausen“ wurde ebenfalls das Büro ST Freiraum aus Duisburg beauftragt. Hier sind in mehreren Gesprächen mit den ortsansässigen Vereinen und einer Bürgerveranstaltung am 04.07.2019 verschiedene Anforderungen an das Areal formuliert worden.

Der Schulhofbereich soll aufgewertet werden, wobei die vorhandenen Spielgeräte zum Teil integriert werden sollen. Am nördlichen Rand ist ein grünes Klassenzimmer mit Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Zwischen Tennisplatz und Schwimmhalle ist ein Fußball-Kleinspielfeld geplant. Dessen Abschluss zum angrenzenden großen Sportplatz soll mit Tribünenstufen auf der vorhandenen Böschung gestaltet werden. Im Übergangsbereich von Zirkuswiese und Schulhof ist ein Fitnessparcour vorgesehen.

Die Umsetzung der Maßnahme „Jugendpark Hunsheim/Berghausen“ sollte im Jahr 2023 beginnen.

3. Wasserburgareal – Denklinger Dreiklang

Im Zuge des Werkstattverfahrens zur Umgestaltung der Ortsmitte Denklingen, welches mit dem Kolloquium am 02.09.2019 seinen Abschluss fand, konnte im Ergebnis der Entwurf des Büros ClubL94 aus Köln sowohl die Jurymitglieder, als auch die anwesenden Denklinger Bürgerinnen und Bürger als beste Idee für die Neugestaltung der Ortsmitte überzeugen.

Ein wichtiger Bestandteil der finalen Veranstaltung war es, ein Stimmungsbild der örtlichen Bevölkerung zu erhalten. Dies wurde mit Hilfe von Bewertungsbögen abgefragt, die nach Ende der Veranstaltung ausgewertet wurden. Die für das Verfahren zur Entscheidungsfindung gebildete Jury hat nach Ende der Bürgerbeteiligung alle Entwürfe unter Berücksichtigung des Bürgervotums abgewogen. Auch die Jury entschied sich letztlich für die Arbeit von ClubL94.

Diese Planung wird von der Jury nun als beste Gestaltungsidee für die weitere Verwendung im Grundförderantrag 2020 empfohlen.

Für das „Wasserburgareal – Denklinger Dreiklang“ ist nach positivem Förderbescheid aufgrund des hohen Auftragsvolumen zunächst eine europaweite Ausschreibung der weiteren Planungsleistungen erforderlich.

Die bauliche Umsetzung wird voraussichtlich ab 2024 beginnen.

Anlagen:

1. Projektliste